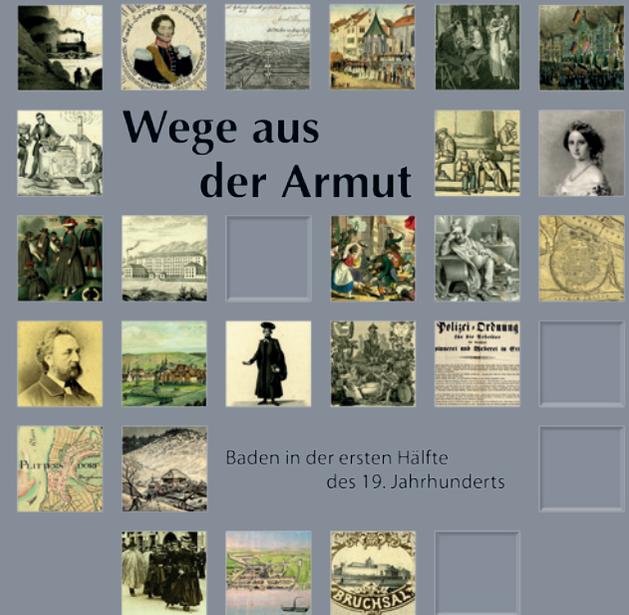
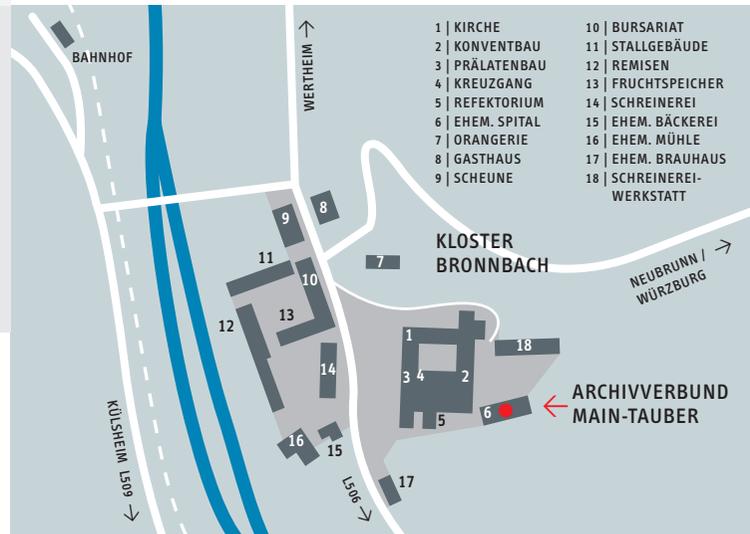


26. APRIL 2012 | 19 UHR  
**EINLADUNG ZUR  
 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

26. April 2012 um 19 Uhr  
 im Kloster Bronnbach, Bernhardsaal (Prälatenbau)



Eine Wanderausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe  
 im Archivverbund Main-Tauber

An der Eröffnung der Ausstellung

**WEGE AUS DER ARMUT**  
 Baden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

am Donnerstag,  
 den 26. April 2012 um 19 Uhr,  
 im Kloster Bronnbach,  
 Bernhardsaal

Um Anmeldung (auch per E-Mail an [stawertheim@la-bw.de](mailto:stawertheim@la-bw.de))  
 bis 18. April 2012 wird gebeten.  
 Keine Antwort gilt als Absage.

nehme ich mit weiteren \_\_\_\_\_ Personen teil.

Name/Vorname

ggf. Institution

Straße

PLZ/Ort

Datum und Unterschrift

Landesarchiv Baden-Württemberg  
 – Archivverbund Main-Tauber –  
 Bronnbach 19, 97877 Wertheim  
 Telefon 09342 / 91592-0  
[www.landesarchiv-bw.de/staw](http://www.landesarchiv-bw.de/staw)  
 E-Mail: [stawertheim@la-bw.de](mailto:stawertheim@la-bw.de)



LANDESARCHIV  
 BADEN-WÜRTTEMBERG



Armut ist nicht erst seit den Zeiten der Globalisierung eine ständige Bedrohung für die Menschen. Bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die alteuropäische Gesellschaftsordnung von einem Ansturm länderübergreifender, umwälzender Probleme erschüttert, auf die mit neuartigen Lösungsstrategien geantwortet werden musste. Die durch die rasante Bevölkerungsvermehrung ausgelöste Massenarmut, die sich in Hungerkrisen zuspitzte und in gewaltsamen Unruhen entlud, wurde bereits von den damaligen Zeitgenossen als besondere Qualität erkannt.

Den Erscheinungsformen sowie der Bekämpfung und Überwindung der letzten großen europäischen Verelendungskrise ist die Wanderausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe „**Wege aus der Armut. Baden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**“ gewidmet. Sie zeigt den erfolgreichen Weg Badens aus der Krise, von der Armut hin zu besseren Lebensbedingungen für die breite Masse seiner Einwohner.



Die Wanderausstellung wird ergänzt durch Wertheimer Originaldokumente. Diese zeigen die konkrete Situation vor Ort und die Maßnahmen zu deren Bewältigung. Hier ist insbesondere an das Wirken von Fürst Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg zu erinnern, der die Landwirtschaft aktiv förderte und „Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen“ durchführte.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zu unserer Ausstellungsöffnung

### **WEGE AUS DER ARMUT Baden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**

am Donnerstag, 26. April 2012 um 19 Uhr  
im Kloster Bronnbach, Bernhardsaal (Prälatenbau)

#### **PROGRAMM**

##### **Begrüßung**

*Dr. Monika Schaupp*

Leiterin des Archivverbunds Main-Tauber

##### **Grußworte**

*Stefan Mikulicz*

Oberbürgermeister der Stadt Wertheim

*Reinhard Frank*

Landrat des Main-Tauber-Kreises

##### **Einführungsvortrag**

*Dr. Peter Exner*

Generallandesarchiv Karlsruhe

##### **Führung durch die Ausstellung**

*Dr. Rainer Brüning*

Generallandesarchiv Karlsruhe

Stehempfang in der Ausstellung

Musikalische Umrahmung

Klavierduo *Antonia und Johanna Ebert*

Jugendmusikschule Wertheim –

Preisträgerinnen bei „Jugend musiziert“

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Landesarchiv Baden-Württemberg  
– Archivverbund Main-Tauber –  
Bronnbach 19

D - 97877 Wertheim

Hier abtrennen

